#### Musland.

Tisland.
Deftereich-Ungarn. Der Neich stinanzminister Kallh wird sich ber "Bresse" zusolge in der nächten Wecke zur Inspiritung nach Bodnien und der Herzgewina begeben.
Die "Wieser Zeitung" veröffentlicht im nickamtlichen Theil eine Bekanntmachung des Ministeriums des Neicheren betresse der Bestallung von Rechtsanwälten bei den Generaltonfulaten von Petersburg, Moskau und Sofia, sowie dei dem Bigednistate von Barna.
Der ungartige Handelsminster hat im Einvernehmen mit den betheiligten Ministern zur Verhinderung der Einschlehmung von Inselftonskrantheiten bie Einspielpung von Inselftonskrantheiten in Schlichen und gebrauchter Wäsisch alle Kleinzien und Sepaine verdoken.
Der Weberstreit in Wien gewinnt mehr und mehr an Ausdehnung. Es sind bereits über 1500 Arbeiter in benselben eingetreten.

"bilben jedes für sich schon eine bedeutende Mackt. Möge sich diese Macht ausammenschließen und hinter ihr werden die Unterdrückten und Beraubten erstesten, die Wölfer, die im Frieden Iehen, die Regierungen, die Riecht und Gerechtigkeit achten. Aufgade unserrer Staatsmänner ist es, sich als Diplomaten au erweisen und sosort auszusühren, was noth-wendig ist." Der Kammer ist solgender Seiehentmurt vorgelegt worden: 3che Scheidung von Tisch und Bett soll nach Ablauf breier Jahre auf Antrag eines der Spegatten zur Ehe-scheidung werden.

deibung werben.

Istelien. Aus Rom schreibt man und: Obschon der Zar an Leo XIII. ein sehr friedfertiges Handlickreiben gerichtet hat, schwindet doch immer mehr die Aussicht, daß die russische Aussichenischen Interhandlungen zu einem befriedigenden Abschlüßgelangen werden. Aussichten der der der der der der der der der knissischeits werben betress der die Flangen werden. Aussichen der der der der der der der der der ber Zar dem Episcopat gegenüber sorbert, to übertrieden An-forberungen gestellt, daß der fl. Sindl beim besten Willen ohne empfindliche Schödigung der bischsieben durcität darauf nicht eingeben tann. Baron Iwolssi driftst mithin seres Stroß.

Berrath Breußens wöhrend des Krimfrieges uns überzeugen, daß, ielbit wenn wir das Bertprechen Deutschlands haben, ums in Egypten deiguteben, als Entgelt doffir, daß wir ihm unfere Wartne in einem Kriege mit Frankreich leihen, jede Aussinds betiech, das Deutschland ih, elten Berpflichungen auf trend beitelt, das Deutschand ih, elten Berpflichungen auf trend sille deutschen wissen wird, salls wir die uns verhrochens Sille deutschen mit der Berteil den Berteil deutschen der Berteil der Berteil der Berteil der die Wilkelber ihr Laren Borten zu erflaren, daß England felt entschlossen gegen Frankreich nicht betauftehen, est ein dem, Frankreich gereie mis al, to itt es die Wilkelber Berteil es dei dem, Frankreich gereie mis al, to itt es die Wilkelber des Böhlers, et et Untomit oder keiner, der England nicht in einen Krieg aux Bergrößerung Zeutschands um Serflickelung Frankreich zur Vergrößerung Zeutschands um Serflickelung Frankreich von der Bergermontlich Aug um Wacht zu dereiten, der Debe Welchschlicken und dem Spiele. Uniere großen Kolonien werden fich answarte Seiffit Englands den hymeischen und den pleich. Uniere großen Kolonien werden fich answartes Beititt Englands den bynakticken und Frankreich einsterlich seiner Schalen allen nur um der intereffen der Schäligiu mit ihres prenglichen Entes Stein allen, nur um den intereffen der Schäligiu mit ihres prenglichen Entes interethan zu mehren.

Spanien. Dier ift die seit einiger Zeit schon besürchtete Kabineistriffe eingetreten. Das Ministerium hat die Königin-Negentin um feine Entlassung ersicht. Die Königin-Negentin bat biesebe angenommen und wird wegen Bildung eines neuen Kadinets gunächt mit den dohnt in Betracht femmenden politischen Personischeiten verfanden. Die Sigungen der Cortes sind einsperiellen vertagt. Der Ulebergang der Regierung an die Konservallen gilt felhe in liberalen Kreisen sir zweifellos und als unmittelbar bevorksehnd.

Cerbien. Rach einer in Belgrab eingetroffenen Depeide bes ierbiiden Konjuls in liebtueb ift ber Konjul Marintobic in Briftina auf belebtem Marftplage 150 Meter vom Regierungsgalafte ermorbet worben; bie Beiche blieb eine Stunde beine Ginige Bjacuner wurben verbaftet. Die Pforte bat bem ferbifden Gejantben bie itrengfte linterjudyng gugefichert. Gin nahrerer Bericht ift ber Regierung noch nicht zugegangen.

#### Aleinere telegraphiide Mittheilungen.

Kleinere telegradbilde Wittheilungen.
\*Robenhagen. 3. Juli. Wie, Mitgual Telegramm-Bureau\*
eriädet, ift der Affelfor Konrad Cederckanh aus Stodholm yum Oberrichter in Samoa andselchen.
\*Robenhagen, 3. Juli. Wie die "Berlingste Tdende" wiffen
will, werde Beutigland den Schweinerport und Export
Schweinefleisiches, Speeds, Mürtte aus Dänemark under
bestimmten Bedingungen wieder gulafien.

## Wiffenichaft. Runft. Literatur.

?? Bertin, 4. Jul. 20 ber hier in Rücze fattfindendem balneologischen Ausstellung, welche im Anichtus an den Arctetongreb geblant with, erwartet man besonders ans den theinlichen Babern recht werthoulle Andleitungsgegenflähre, darunter 120 ans Vachen, welche gewissenmaßen die groat attraction der Kunftellung ansmachen werden. Alle beitigen Idade werden verben darunt bertreten sein.

- Brof. R. Birdow veröffentlicht in feinem Archiv einen neuen Artitlet: "Der internationale Rongreß und bie Sebereten in ber frangofischen Breffe." Am Schluffe

## Der Polizei-Gergeaut Ar. 21. Bon Reginald Barnett.

Autorifirte Heberfebung aus bem Englifden (Fortfetung.)

Geschit. Diese war glatt rasitrt und zeigte eine brümtliche Geschäbsschee. Das Kinn war breit und seigte eine brümtliche Geschäbsschee. Das Kinn war breit und start geformt, der Wund mit schönen, weißen Zähnen beleit, welche sich dem Beschäuer beständig zeigten, seine Nase war don schöner grechischer Form. Seine Angen aber waren berschieden den benen der meisten Menschen, sie waren schwarz und durcheinigend, zeigten aber viel Neis, was inne einen fast starren Ausbruck verlied. Hauftlich diese sienen inen fast starren Ausbruck verlied. Hauftlich dieser sellssam, farre Wickernal verlied Vollegen, und der Vollegen der erfen Nale begannten. Außerdem von auch noch der Andlick eines diden, schwarzen Hauftlich war auch noch der Andlick eines diden, schwarzen Hauftlich war den Geschlen vor den der Vollegen d und polgte den ein das Marinehotel eintrat und politice entschwardt. Wiesen hie er in das Marinehotel eintrat und politice entschwardt. Beim Hindelle est fit Saint Alban! "rief der Sergeant. "Daram ist ein Zweifel. Was, in des Teusels Ramen, hal das alles zu bedeuten?"

Brusel von Scotland Nard, ein Beamter von großer Erfohrung, welcher gewöhnlich mit Fällen betrant wurde, welche Ausländer betrosen, da er mehr als eine fremde Sprackgeläusig sprach. Wister Brusel batte schon verschieden ichwierige Jälle mit Glied gelöft und fland bei seinen Borgesetten in hoher Achung. In Sandbant erschien er in Beglettung von zwei anderen Deteltives von Scotland Pard, welche jedoch sich nie der Bethandlung auf dem Rathbaus von ihm mit verschiedenen Aufträgen abgesandt waren.

(Fortf. folgt.)



heiß tes: "In Berfin werben die franzdischen Aerzie in wahr bate onless ausgesibrt zu haben. Die Geschworenen prachen ihr jedoch ber ihre Mitwirtung bate die ausgenommen werden mit all den Noten der Gello) haben ihre Mitwirtung bate die Golfen Gesche die Golfen Gesche die Golfen der interhalb des vissenschaft ausgeschieden Gesche der Golfen der Golfen der Golfen der Golfen gesche der Golfen gesche der Golfen der Golfe

\* Baris, 3. Juli. Der Salon im Gewerbepolaft nahm in b. J. 240,000 Fres, ber Solon auf dem Marsfelde 170,000 Fres ein. Bor der Spaltung hatten die Salon-Einnahmen 320,000 Francs betragen.

\* Minters Jührer von Grund und Ungebung, von dem Netfolfer mit außerordentlicher Wärme geichrieben, wird allen Hrunden des lieblichen Vodertes eine willfommene Gabe lein. Der Siof if überlichtlich grundirt. Ein alphabetliches Merzeichnis der ich von der Arzeichnis der ich von der Merzeichnis der ich vollen der Arzeichnis der Ungebung Grund's, verbunden mit einem fehr reichholtigen Orts und Vormenadenplan, ermöglicht eine schuelle Orientirung. Breis geb. 1,25 M.

### Gerichteberhandlungen.

Gerichtsberchandlungen.

\* Halle, 4. Juli. In gestiger Situng der 3. Straftam mer des fal. Landgerichts durche u. a. jolgendes verdondelt; Eine sie isch vortellichtes Bechelei nor dem Manuer Fetericht Eine sie isch vortellichtes Bechelei nor dem Manuer Fetericht Eine sie isch vortellichtes Bechelei nor dem Manuer Fetericht Eine Mittelichendere E. in der Bönntligerichte eine Klasse Ben Villenschandler E. in der Bönntligerichte eine Klasse Ben Pittelichendere E. in der Bönntligerichte eine Klasse Ben Leine Geschen der und das auf dem Gegeben und 1990 M. derausbechmune, augleich aber auch das auf den Ladentliss auch eine Geschen der Verlagestagte weicht der der den Ladentliss in wieder der Angellagte, welchad der das der der der der Leine Leine der Leine Leine der der Leine Leine Le

Baricau, 2. gul. De hiefing Blatter melben, baf ble bier bomiglitte Deifauer Gas-Afftiengefellicaft wegen Sempelmarten-Kontravention gu einer Gelbftrafe bon iechschunderttaulend Rubeln verurtheilt wurde.

### Brobingial=Magrichten.

gefommen, hat aber bis jest die Sprache noch nicht wieder reftangt. In der Bruit und in der Magengegend fund Brandewinden bemerkbat.

# Echowebech, 3. Juli. In dem Tagen dem 30. Aug. bis 1. Sept. sindebech, 3. Juli. In dem Tagen dem 30. Aug. bis 1. Sept. sindebech, 3. Juli. In dem Argent dem 30. Aug. bis 1. Sept. sindebech, 3. Juli. In dem Argent dem 30. Aug. bis 1. Sept. sindebech 30. Aug. dem 30. Aug. bis 1. Sept. sindebech 30. Aug. dem 30. Aug. bis 1. Sept. sindebech 30. Aug. dem 30. Aug. bis 1. Sept. dem 30. Aug. bis 1. Sept. sindebech 30. Aug. dem 30. Aug. bis 1. Sept. sindebech 30. Aug. dem 30. Aug. bis 1. Aug. dem 30. Aug. dem

— Die blesjährige Abgangsprüfung am Seminar zu Elfters werda ift auf 21. und 23. Aug. (für das Schriftliche), und 25. bis 27. Aug. (für das Mündliche) jestgesetzt.

bağ ür einen ibrer Jumbe hätten erichießen wollen und einen Joalen doch etwolke getroffen hätten. Das gemeinichatifich ausgeüber Jagen ohne Verechtigung auf trembem Gebiet ergab fich aber aus ben Ziegenaussiagen, wonach einer der Robert er Leibert er Le

sugelagt.

# Goffig. 3. Just. Die am Bundesichießen in Bersin ihellen Schüben, mit deren einiger Bachdaverbigenen Bon der Bold, gedenten der Kalfert, eine innige auchgung, seinehend in Uederreichung eines Bildes des Augusten der Aufgert, Moofen und weißer Bund der der Bersiehend in Vergerschaften Moofen und weißer Mittel der Bersiehen der Beitre der Bildes der

Gruß

Es steht ein Haus unterm Lindenhaum, Da träumtest Du Deiner Jugend Traum. D du trautes Heim, o du goldne Zeit, Wie liegst du voll Frieden und trossbereit. Da gingft in die Welt voll Glanz und Straft, In Frauenhoheit Du allzumal, In Aumuth und Güte, und gingft in Dein Glüd — Dentst Du and schilchte daus noch zurüd?

Denti Di ans squigge gales nog gurta? Bir laffer's in Grin Dir vieleverstefin, O laff' es in Güte und Hulb geicheln! Untern Lindenbaum, im Thüringerthol, Es grüßt Dich die Seimath viel taulenbual! Ein beigefügter Karton enthält in ichöner Schrift die Widmung und ein britter endlich einen Strauß bunter thüringer Wald-

L Deffau, 3. Juli. In bem am 2. und 3. b. unter Borfits des Generalluperintendenten Teichmüller abgehaltenen theo-logif den Czamen pro ministerio beftanden jämnntliche 11 Abelinehmer.

# Ganderedeim (Braunschweig), 3. Aust Seit einigen Tagen zeigt fich die jog, egyptische Augenkrantheit bier. Dieleste hat fich raich jo ausgebreitet, das auf Sertigung der Gesundheitspolizet die hiesigen Schulen geschlossen werden mußten.

#### Bermifdites.

Germisches.

— [Ein neuer Komponisch.] Aus Nom wird der Fetf. 3. geichrieben: Gerignola, ein Keines Städtchen in Städtalen, wird vielleigt dah wellberühmt verben, nicht veil der in Genie das Licht der Andrigher Beitalt, werden mei ein komponisch, der zieht all wirde gestellt erhöltet, inderen mei ein komponisch, der zieht als vielbere der Andrigher Beitalt, Roslium's und Vereis's und als Veitere der und gestellt der Krimmune Gesche Left, Jungard in komponischen der der eine der Gesche der Kommune Gesche Left, Jungard in komponische Vertracken der eine der Gesche der Krimmune Gesche Left, Jungard in komponische Left von der Gesche der Krimmune Gesche Left, Jungard in komponische Lefter Wasscand. Im der Zeithe bereiche durch die Wickter Wasscand. Im der Zeithe bereiche durch die Wickter Wasscand. Im der Zeithe bereiche durch die Wickter, daß der Eongapa, der Bertager des Secolo von Raufand, einen Wereis von 3000 Lire ihr die beite einstige Derr, welche im hießen Theatro Gostonia anigeisbet werden in die Andre Gesche der Wirter der Lefter der Gesche der Vertracken der der Vertracken der der Vertracken der Vertracken

— [Schenkung.] Sr. Henry Billard (Hilgard) schenkte bem Bayerischen Franzenverein zum Rothen Krenz zu einem Spital-neubau 150,000 M.

un einer der tegerwapinten Stellen von großerer Ansbehnung ließ sich plöglich vielfilming der Alekruf vernehmen:
"Indianer! — Seminolen! — Seht vort oben!"
Und alles eilte an die Fenster des Waggons und man sah nörblich von dem Krain etwa hundert Indianer zu Pjerde dahiniggen, indem sie ans einem Waldbede herderlamen, auf Momente von dem Festengungen verbeckt wurden und in dem Flied der Alles der ferdenanden.
"Benn sie nur kein Unsetl im Sinne haben."
"Es sieh auf, als oh sie auf dem Kriegspsade wären!"
"Es sieh auf, als oh sie auf dem Kriegspsade wären!"
"Es ieh auf, als oh sie auf dem Kriegspsade wären!"
"Se ieh auf, als oh sie auf dem Kriegspsade wären!"
"Sie hassen ist nicht zu benten, aber salsch siehe Seminolen."
"Sie hasse und dem konnen der salsch siehe Russen und der nahm bie Kustregung zu. Man sah, wenn man jeht an freiere Stellen sam, reigs dichte Nauchwollen am herbslichen Simmel dahingiehen, was mit der eigentspänlich gefärber Begetation des Waldes eine graden sichwererregendes Vill gad.
"Ein Waldbrand!" bieß es. "Das ist das Wert der Seminolen!"

#### Die Wittme des Millionars. [67]

Roman von Raper Diebl. (Fortfetung.)

So bergingen mehrere Tage, die man der Besichtigung der großen ameritanischen Metropole widmete. Man beluchte den großen ameritanischen Metropole widmete. Man beluchte den großen ameritanischen Gentralpart, der in den herbslichen Farben, die man in Amerita den "indianischen Sommer" mennt, noch so schollen der in man sam sich im Metropolitan Operafaus ein und sah der feenhaften Reichtsum, und dei Promenaden auf dem Brachwach erstaumte Eisa d. Deieren über die Eggenbem Vradwach erstenten Eines Perden und geradezu solchsale einen Bearnet begleiete, nachm die Baronin und dienes Ibende ims der weltberühnten Diners dei Delementie am Arvaadwah, wo es Couverts zu hundert Doslars die Person gad, die der die Bonder die Jundert Doslars die Person gad, die der die Bonder die Jundert Doslars die Person gad, die der die Bonder die Jundert Doslars die Person gad, die dort die Bonder die Jundert Doslars die Person gad, die dort die Bonder die Jundert Doslars die Person gad, die von den sogen, "Petroleum-Prinzen" gegasts werden, denen das Geld aus der Erde quillt.
Emblich entschliche führe das die die die der die Verderen die Verderen der die Verderen die der die Verderen die die der die Verderen die Verderen der die

"Theuerfie Essal von integ into inneter.
"Theuerfie Essal za, de begrüße Sie herglich in meinem zweiten Baterlande. Betrachten Sie mein Haus als das Ihrige. Ich wäre zu Ihnen geeilt, aber ich sam vor vierzehn Tagen Bintla nicht ertassen. In der ich sein haben wir außerbem eine Brüsen-Ersstlinung, der ich beivohnen mig. Aber balb fomme ich zu Ihren. Mit bem Gesühle, das Sie wohl kennen.

Paul Rittersfelb."

Ball dieterber. Spal vieleringen Gefühl geleien, daß fie zumöchtig von bei Wrs. Jah zu fleiben wünsche, es ihr aber boch ein großes Bergnigen machen würde, es ihr aber boch ein großes Bergnigen machen würde, das Innere des Palais Kittersfeld besichtigen zu konnen. Batjon bat nur um Ausfunst, um welche Stunde die Baronin den Besuch zu machen winsche, und bann eilte er sort. Bald barauf erschien die beste Equipage von Wer. Rittersfeld und mit dieser juhren die Baronin und Mis Bennett nach dem Balais.

Dennett mit.
"Gie werden mich begleiten?" schloß sie fragend ihre Mittheilung.
"Derzsich gern, Mihlaby," erwiderte bie Gouvernante,
und dann fehrte man in das Boardinghans der Mrs. Kah
gurild.

jurid. Bein Diner, das von allen Bewohnern des Hauses gemein-schaftlich im Parlour der Mistres Jah genommen wurde, fam das Gelpräch auf die Bahrdauten im Indianer-Territorium, und ein Jaudselsagent. Dir. Highstanten im Indianer-Territorium, und ein Jaudselsagent. Dir. Highstanten einstehe das en nächsten Tage nach St. Louis und von derr wahrscheinlich nach Binita reisen würde. Mis er errityt, daß die Barontin und Wis Bennett dies Keise ebenfalls machen wolften, dot er ihnen seine Begleitung an und diese wurde mit Dank ansendment.

genonunen. Graf Ditto v. Eggendorf wünschte ebensalls die Reise mit-graf Otto v. Eggendorf wünsche ebensalls die Reise mit-gelewährigkisteit, denn so lange sie es vermeiden tonnte, sollte Vaul Ritteröfeld nichts von dem Unglück seines Schwieger-schues erschren. Sie dachte, es sie zeingede dacht, wenn sie seine Gattin geworden. Sie ersuchte daher Ditto, in Rem-York zu bleiben und keitig die Echeater zu besuchen, da sie ja doch längstens in vier dis fünf Tagen wieder zurück-lehren und dann gern hören würde, wo man sich am besten amiklire.

und die Plänigen dann in beißes Wasser kelt.

\*\* [Die Cholexa.] Nach den letten telegardbischen Nachrichen aus Madrid vom 3.d. ind in Gandia zwei, in Real
Gandla zwei Extrantungen an Cholexa, in Dentgamin eine Extrantung vorgetommen. Dagegen dertidet man der Frif. 3. vom
3.d. von 17 Extrantungen und 9 Zodessällen. In der Zeit vom
1. Juii mittag bis zum 2. Juli mitags waren im gangen
II zuii mittag bis zum 2. Juli mitags waren im gangen
Dre sind volcher leichgeniert. In Balencia wurde eine gange
Errahe, in welcher derhalten Ertrantungen vorgesommen sind,
abgeherrt, die Bewohner aus den Haufen vertrieben und in
Batachen vor der Stadt sloster.

#### X. Dentiches Bundesichiefgen in Berlin. I.

X. Zeutices Bundesschiefen in Berlin.

1.

\* Berlin, 3 Juli.

Das Krogramm für den großen Schügen leitung ift munmehr endaltig seigesellt. Der Zug wird erführe kurch einen Serold zu Klerde. Dem Glüten einen Derold zu Klerde. Dem Glüten einen Serold zu Klerde. Dem bie Begleitet. Bei folgen 50 Seigeinenangeiger in rohen Wöden. Dann bilde lich der Zug weiter wie folgt: 1. Musikorps der Berliner Schügenübe. Berliner Echigenigie, Bueigenerin des Centiden Schügen des Seigen. Dann dilbet sich der Zugen weiter wie folgt: 1. Musikorps der Berliner Schüften aus Menerika.

Schihrtäger, au beiben Seiten je zubei Aurner. Die Schüßen aus Menerika.

Schüchträger, auf beiben Seiten je zubei Aurner. Die Schüßen aus Helgien, Solland, Islasien, Norwegen, Schweden, Musikondans der Schwei, und Ilngarn. 4. Schübträger, Musikorps aus Beiere, ein großes Musikorps (Artillerie zu Fuß), Feitwagen Krantfurt a. M. mit zubei Bagen. Echigken aus Schien, Chilen aus Heran um Mrantfurt a. M. 5. Schübträger, Auglübrer, Musikorps. Schimagen "Steitwagen "Benem" (Schiff mit Matrolen). Schüßen aus Schennung. Sibed, Medlenburg, Dienburg. Schiegen aus Wetau umb Titol. 7. Schübträger, Meraner Musikorps. Schüßen aus Schennung. Mister zu Schüßen aus Schierreich, 8. Musikorps. Schüßen aus Schenzeichen. 6. Schüßen aus Schierreich, 8. Musikorps. Schüßen aus Schenzeichers. Schüßen aus Schenzeichen. Schüßen aus Schierreich, 8. Musikorps. Schüßen aus Schenzeichen. Schüßen aus Schenzeichen. Schüßen aus Schierreichen Schüßen. Musikorps. Schüßen aus Schierreichen Schüßen. Musikorps. Musikorps. Schüßen aus Schierreichen Schüßen. Musikorps. Schüßen aus Schierreichen Schüßen. Schüßen aus Schierreichen Schüßen. Musikorps. Musikorps.

### Bereine und Berfammlungen.

Sauptversammlung bes Landwirthichaftlichen Centralvereins für das Herzogthum Anhalt.

bes Landwirthis datlichen Centralvereins
für das Herzogathum Anhalt.

Seute tagte dier die Jahresversommung des ambaltischen Landwirthischen Centralvereins, welchem 14 Einzelvereins mit etwa 1200 Mitglieder angehören. Als Gerengäte wohnten den Herzogathus und bestehen Arbeite den Leiner Mitchen Centralvereins, welchem 14 Einzelvereinden den Werdmalliger angehören. Als Gerengäte wohnten den Berhandlungen u. a. die Herzogabeurg, Geb. Reg.-Nach Boen ing und Geb. Reg.-Nach Brownigale Generaterischer Gereht Vangebourg, Geb. Reg.-Nach Boen ing und Geb. Reg.-Nach Franklus Wonigsdom (Vollengereins) den mit etwa Leiner, Landes-Herzogathus Leiner, Medical den Leiner des Landbou Leiner der Anderschaft den Leiner der Krachten best Leiner, Medical der Leiner der Krachten Leiner, der Krachten Leiner der Verlauft den Landwirtsich und der Verlauft des Gentralvereins, der Leiner der Verlauft den Landwirtsich dafüsrachts. An die Mitchen Leiner der Verlauft der Leiner der Verlauft der Leiner der Verlauft der Leiner der Verlauft der Verlauft der Leiner der Verlauft der Verlauft der Verlauft der Verlauft der Verlauft der Verlauft der Kleichen Leiner der Verlauft der V

#### Baaren, und Brobuttenberichte.

Beatin, 3. 3uft. Beigen (mit massignis den Anniverier) der 1000 kg.

Boco Mill Armine mill Geflindigt 350 i. Anniverier 200 kg.

Boco Mill Armine mill Geflindigt 350 i. Anniversity of the Mill Armine mill Geflindigt 350 i. Anniversity of the Mill Armine mill 350 – b. etg., per 311-80g. 188,50 – 189,75 – 5 kg., per Anniversity of Mill Armine and Social Color of the Social Color of the Soc

# Rnder. Ragbeburger Borie. I. Bretie für greifbare Baare. A. Mit Berbraudsteuer.

	Brobraffinabe I.	2. Sult. 27.75—28.00	W.	3. Jult. 27.75—28.00	902.
	Brobraffinabe II. Bem. Raffinabe II.	26,50-27,00		26,50-27,00	-
	Bem. Dielis I.	25,75 26,25	,	25,75 26,25	"
	Aryfiallzuder II. Tendenz am 3.		"		
		Dhue Berbr			
	Brannlirter Ruder	2. Juli.	972.	3. Juli.	.50g
	Rorng. Blend. 92%	16,60-16,80	mt.	16,80-17,0	7 0 0
et.	Rachpr. " 75%. Lendenz am 3.	15,90—16,10 12,00—13,60 Juli vormittag	8 11 U	16,00—16,29 12,00—13,60 pr: Fest.	
	II. Termin	pretje für R	ohjude	r I. Brobt	tt:

and plaint of the convergition.

a. ret and Switcher Magdount.

b. fret Grand Switcher Magdount.

rt., 12.30 Switcher Magdount.

Reference Magdo 

## Die Meltenen der Raufmannicaft.

		eiduroutronehta	the ant o. In	II.	
9	Rittags 111/2	Uhr,		Abends 6 111	r,
fret au	f Speicher f	cci an Bord	frei	auf Speicher	tret an Bort
20	lagbeburg.	Samburg.		Magbeburg	Samburg.
Sult	12.00 M.	12.30 MR.	Juli	12,00 DR.	12,30 TR.
Muguft	12.10	12.40	August	12,10	12,40
Geptember	11.821/0	12,121/2	September	11,821/2	12,121/2
Ottober	11,671/2	11,971/2	Oltober	11,671/2	11,971/2
Hobember	11,70	12,00	November	11,70	12,00
Dezember	11,70	12,00	Dezember	11,70	12,00
3an. 1891	11,85	12,15	3an. 1891	11,85	12,15
Febr. 1891	11,90	12,20	Febr. 1881	11,90	12,20
März 1991	11,95	12,25	März 1891		12,25
April 1891	-,-	-,-	April 1891	-,-	-,-
Mai 1891	-,-	-,-	Mai 1891	-,-	-,-
Juni	-,-	-,-	Juni	-,-	-,-
		Queter - Rion	Ihation&fa	ITe.	

Juni . Juni . Buder Bigni battonstalle.

Samburg, 3. Juli. [Rommitageberlei.] Beitenrohjuder 1. Eroaut Baßb 88%, Kendemann, nur Hance, jert an Bord handra ver Juli 12,20%, E. Barburg, S. Juli. [Radmittageberlei.] Ribenrohjuder 1. Krobutt, Barburg, S. Juli. [Radmittageberlei.] Ribenrohjuder 1. Krobutt, Barburg, Barbur

Raffee.

Berlin, 3. Inil. (#mild). Spirtins mit fo W. Berbrandschaphe her 100 l à 100%. 10,000% and Aralles. Geliublet — 1. Arinsiquasisper W. Sec obje 505 — 505, per blete Wood — 505, per Mild. Spirt. — 2. Spirt. — 10,000% and Inil. — 10,000% and Inil.

Specialität:

Herren-Damen-Kinder-

Wäsche.

Bade-Anzüge und Bade-Mäntel in allen Grössen und Preislagen. Grosses Lager in Frottirtüchern, Frottir-stoffen otc.

J. Lewin, 4. Markt 4.

Epirinis mit 50 M. Berbrandschapie per 100 l. a 100% = 10,000% nach Eventles. Get. — 1 – 1 dindennangsveis — R. Seco mit Haj — R., bet et els. Bern 1 – 1 dindennangsveis — R. Seco mit Haj — R., decimient of R. Darrichamister & Seco mit Haj — R., decimient of R. Darrichamister & Seco mit Haj — Seco Mit — Seco Mit Haj — S

and the state of t

89,70, per Ang. 30,75, per Sept. 202, 37,50, per Jan. Svil 35,20.

Bertlinn, 3. Jul. (Antl.) Betrodum (Kaffniries Standard wijte) per Jod kam in Sobie me Kolonier. Sectionis 190 km mit Sob in Belben was 60,000 km. Sectionis 190 km mit Sob in Belben was 60,000 km. Sectionis 190 km mit Sobie 190

Butter. Gier. Bleifc

\* Berlin, 2. Juli. (1962-1976) (Blubheid), non der Reule, 1,10-1,63, Bandheid 1,00-1,30, Schweineferlo 1,20-1,70, Raibfeld 1,10-1,00, Sammeis feld 1,10-1,00, Butter 1,00-2,60 M. per 1 kg., Giet 2,20-2,00 M. per 60 Gind.

Berlin, 3. Juli. (Kuffi.) Berlidt ber handigen Deputetton für den Elerbandel von Berlin. Normale Efer je nach Cansität von 2.55.— 270 R. per Schort, getta große Janer — "W. De. Audispritze Berlin von Schort. Auf 2.40 R. pro Schort. Auftier je nach Cansität "Northon in en. 3. Juli. Rimbelis (Reufs) 1,50, de. Chandfil. 1,10—1,20, Schortseffelde, 1,30—1,40, Salvistich 1,00—1,10, denumbliefeld, 100— 1,10, Schort (geründ.) 1,50—2,00, Smiter 1,50, Ebbatter 2,00—2,40, per 1 kg. Girc 0,55—1,00 RR. 181 3,50 Rb. er 0 Sind. Searrichts.

\* Bertin, 2. Juli. (Bol.-Bral.) Rortoffeln 6,00-15,00 Mr. ber 100 kg. \* Rorbhaufen, 3. Juli. (Amti.) Kartoffeln 3,60-3,80 Mr. ber 100 kg.

Leipziger	Börfe	bom	3.	Just.	

		retha	iller wr	the nom o. Anti-	
= = .	Bf. Agl. Sadl. S Renten=Anl. 3 bo. 3 bo.	1000 500	92,20 G 92,20 G 93,00 G	8f. Agl. Sächt. 4 Manef. Gw. 1882 4/1, bo. 1879	500 101,50 G 102,25 G 101,50 G
0	3º/o©taat&anl. 1855 8º/o bo. 1847 4º/o bo. 1870	Thir. 100 500	95,60 G 100,00 G	4 boEm.1875 4 Lp3. Stadtobi1884 41/2 bo. 1876 31/4 With. Landobi.	105,60 ba 101,50 B 101,50 B
1	4º/. bo. 1870 4 bo. 67 ab5º/. 41/. Lanbrentenbr.	500	100,00 份 100,50 份 96,00 弱	31/2 bo. bo.	5000
	Oh   Cleans - 34	-MIF4. 1			

| Sth. | Schp. | Sanbart | 125,00 G | 10. | Sheep | 125,00 G | 11. | 125,00 G Gilenh.St.-M... 

Ind.-Mit., Br. u. Ctamm-Prior. Cammeditor.

Str. (Simmern.) 121,50 %

Str.

Cad.

Sethala, 3. Juli. Kammang - Aerminhandel. 20 Plata. Grends muhre B. der Juli 4,4773, der Und. 4,4774, der Cht. 4,458, der Nod. 4,40 per Kod. 4,40 per Kod. 4,40 per Kod. 4,50 per Kod.

Shertifde Probutte.

\* Sonbon, 3. Juft. Chilffalpeter 8 ab. - d. für gewöhnliche, 8 da. 6 d. für demifde Gotten.

\* Condon, 3. Juli. Chilajatete 8 ab. — d. für gewöhnliche, 8 ab.

\* Verlin, 2. Juli. (Pol.-1801) Nichtrob 6,35-7,30 Nr., Den 4,50

- T. D. Nr., per 100 kg.

\* Verslan, 3. Juli. (Nimil.) Strob 4,25-4,75, Den 5,00-6,00 Nr.

\* Verslan, 3. Juli. (Refort.) Bint inniplos.

\* Orrslan, 3. Juli. (Refort.) Bint inniplos.

\* Orrslan, 3. Juli. (Refort.) Bint inniplos.

\* Onla go. 3. Juli. (Refort.) Boncasiun 56.

\* Universalis 60 ab. 2 d.

\* Universalis 60 a



Ogranite = Seidenfoffe

Den Boin Clien Enenfen. Seidel, and der Fadelt

Bon Boin Clien Enenfen. Seidelt, and der Fadelt

Bon Boin Clien Enenfen. Seider, famographe in weise Seiter damb in tehen

Book an denfen. Schwerte, fatbage, famographe in weise Seitenfoffe, glast

and genuftert, femograp und hotbige Cammete ze. au Stiftschu Gabenfreifen.

Bond der Bond der

Vilage Posto ruhe italien. Achmenne der porti-Erfelischeit, beren Lualität and dem Mishrucks der combetenteiten Beinfeuner den feinem der fogen. Bordeausp Beine in gleicher Beisfang erreicht ivird. Die Kleine der Geleicht fieden miter fönigt, ital. Etaatscontrolle, dager abfoldare Richtelt genöhrleitet. Höhre Stoffen Mishrucks der Geleichte Beisfange erreicht ivird. Die Kleine der Geleicht Geleicht in halte off. von A. Angermann.

Arteliebigkeit, früher als Krantheit kann beachtet, wird heute nach berichtenen Welchoben bedandelt; mit licherlien Eriohe, ohne Näldiscachuren und Verufsbehitzerung jedoch mit fai. Nath Dr. Schubler-Varnung's Marienbader Reductionshillen Eristiszischen berielben: Schupmarte und Namensfertigung. Breis der Schachtel A. 350. An beziehen in Halle als. durch die Löwen-Apotheke, in Köftrig durch die Engel-Apotheke.

Sypotheten-Pla	nndb	riefe.
Enhalt: Deff. Pfbbrfe	4	101,80 3
Dentide Grunbid.=0.	4	101,60 6aG
bo. bo.		97,20 ba(#
100. Spp. B. (Berl.)	4	101,50 6368
bo. bo. (Metn.)	4	101,50 636
Both. Pr.=Pibbr.I. abg.	31/2	111,50 back
bo. bo. Il.abg.	31/2	107,50 583
bo. III ryb.zu110 abg.	31/2	98,70 ba
bo. IV. rab. zu110 abg.		98,10 6
bo. V. bo. abg.	31/8	94,00 688
Damb. Sub.=B.=Pfbbr.	4	101,50 5895
B. Bendet, Bergw. = Dbl.	4	1103,10 back
Bomm. Syp.=Att.=Bant	4	93,75 636
do. do. neue, gar.	4	94,25 6808
bo. fo. (100%, rudg.)	31/2	94,25 6808
Br. Bobentr D B. unt.	5	114,00 636
bo. Est. III		107,60 %
bo	4	190,90 5,6
00. man man man	0.13	96,10 big
Breug. Cent.=Bob.=Rr.	211	102,00 638
bo. bo. bo. bo. bo. bo. Dbl.	211	96,20 6,0
bo. Sup.=8.=81. VI.	2.15	96,20 b/G 111,50 G
bo. bib. Ger. rg. 100	4	101,70 bacs
		97,20 by
Bheintiche Sop.=Bant .		95,50 636
Subb. Bobentrebit	4 12	101.00 0
	•	202,00
Work Wahards - Within		100 FO 64

bo. Centr.=Bootr.=P1. 5 108,00 by
bo. Centr.=Bootr.=P1. 5 89,40 b

### | 184/a-122\_00 by | 184/a-

	bo. bo. II. do. bo. Orient=Ani. II. bo. bo. III. bo. Br.=Ani. 1864.	5	97,10 by 73,30 by 73,30 by	Bant-Attien.	(Binfen	311 4°/0.)	
	do. Br.=Unl. 1864 . do. Br.=Unl. 1866 . Ruff. Gold=Rente 1883 do. do. (stempelpfi.)	5	170,75 ba 157,00 ba 106,25 8	Machener Distonto= Bant f. Sprit=Bro	Sef. 41/2 b. 21/8	101,60 5369 70,00 5369	-
	Ruff. = Boln. Schatanto.	4 44	96,30 538 102,50 538	Nachener Distonio- Bant f. Sprit-Pro BergMärtlich. Ba Berliner Kaffen-Be bo. Handels- bo. Hatlerver. do: Matterver.	rein 6 Gef. 12 -Bt. 9	134,50 © 166,50 %© 117,25 %©	-
8	bo. bo.	4	101,40 0	bo: Matierver Börfen-Handelsbere Braunschweig. Ban bo. Krebitanstalt	1	106,50 6:03	9
	bo. Kente bo. Mileige Serbijdse amort. Kente bo. nene Aab. Si Türtijdse Boll-Oblig. bo. tond. Anleige Türtenloofe. Ungar. Gold-Benite bo. bo. mitiel bo. Gold-Jind. Al.	5	87,80 bac 91,47 bac 18,55 B	Bremer Baut	Bt. 7	108,70 ba	00000
	Türtenloofe	4	80,30 & 89,70 by 91,20 by	Dangiger Pribatbar Darmftäbter Bank . Darmftäbter Rettel	nt . 81/s	138.50 hts	
62 GE	do. Gold=Jub.=A. do. Papter=Nente do. St.=Eb.=Gold=A. do. do. Silber=A.	41/0	102,50 93	Dessauer Aredit (n bo. Landesbar Deutsche Ban! bo. Eff.=B. Sahn 5 bo. Genossenich.	tf .   81/a		۱
3	@ifenbahn-Stamn	ı Bri		bo. Genoffenich bo. Grundichulbba	8 nt . 61/2	129,50 5 <sub>6</sub> 3 115,50 5 <sub>6</sub> 6	l
9	Alltien	133.7		do. Sup.=15t. (600)	COA.) 61/4	112,30 5	Į
	Dortm - Guidiche	411.	112,80 ba 116,80 ba	do. Hationalbant	103.) 61/4 51/2	99,50 6	
88888	Dortm.=En djebe Marienb.=Mlawla Ojpr. Sübbahn Saalbahn	41/a 5 5 5 5 5	112,80 bg 116,80 bg 113,40 bg 100,60 bg	do. Hationalbant	103.) 61/4 51/2	99,50 6	THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER, THE OWN
3	Dorim.=Enlgebe Marienb.=Midneta Marienb.=Miawta Dipr. Sübbahn Saalbahn. Weimar=Gera Etjenbahn-Stan Kachen-Rajtricht Altenburg-Jeip	41/s 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	112,80 bg 116,80 bg 113,40 bg 100,60 bg (tien. 72,80 bg 182,50 bg	do. Hationalbant	103.) 61/4 51/2	99,50 6	BETTY AND A THE STREET, STREET
88 6888	Dorim.=Enlgebe Marienb.=Midneta Marienb.=Miawta Dipr. Sübbahn Saalbahn. Weimar=Gera Etjenbahn-Stan Kachen-Rajtricht Altenburg-Jeip	41/s 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	112,80 bg 116,80 bg 113,40 bg 100,60 bg (tien. 72,80 bg 182,50 bg	bo. Sph.=St. (600) do. Rationafourf Distoute-Gestellifed Dresberer Sant bo. Bantben Geraer Bant bo. Bentben Geraer Bant bo. Grinb-Grebit bo. bo.junge (44 Dannoberide Gant Stoburg Gotips Ereb. Sciptiger Krebit=Su Strapher	51/2 51/2 11 14 11 8 	112,30 by 99,50 by 921,50 by 221,50 by 126,00 by 125,50 by 102,00 by 116,75 by 85,50 by 116,75 by 116,25 by 116,00 by 115,25 by 118,00 by 204,50 by	SHOW AND THE PROPERTY OF PERSONS ASSESSED.
88 6888	Dorim.=Enlgebe Marienb.=Midneta Marienb.=Miawta Dipr. Sübbahn Saalbahn. Weimar=Gera Etjenbahn-Stan Kachen-Rajtricht Altenburg-Jeip	41/s 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	112,80 bg 116,80 bg 113,40 bg 100,60 bg (tien. 72,80 bg 182,50 bg	de handelber de ha	103.) 61/2. 1. 14 1. 11 1. 18 1. 201. 6 201. 0 10t.) 0	112.30 by 99.50 69 921.50 by 221.50 by 125.50 68 80,75 68 116,75 by 85.55 by 116,25 by 116,25 by 116,25 by 118,25 by 118,25 by 118,25 by 118,25 by	SHOW AND THE PROPERTY OF THE PERSON OF THE P
88 6888	Dorim.=Enlgebe Marienb.=Midneta Marienb.=Miawta Dipr. Sübbahn Saalbahn. Weimar=Gera Etjenbahn-Stan Kachen-Rajtricht Altenburg-Jeip	41/s 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	112,80 bg 116,80 bg 113,40 bg 100,60 bg (tien. 72,80 bg 182,50 bg	bo. Spp. 281. (60). bo. Stationalbant Distortio-Gheiltigh Drebbene Want bo. Gantro Great Bant bo. Gantro Great Bant bo. Gantro Great Bant bo. Dist. Streb Gondalide Stribla bo. bo. junga (44 Gannobretic Gant Gantberrie Gant Gantberrie Gant Gantberrie Gan	cos.) 61/2.  t. 14  t. 14  t. 14  etin 8  =28t. 6  =28t. 6  ppr.) 0  ppr.) 0  Get. 8  fidat 12  tin 5  gpr. 7  tibl. 10  12  6ant 0	112.30 by 99.50 69 921.50 by 221.50 by 221.50 by 125.50 by 125.50 by 125.50 by 102.00 by 116.75 by 116.75 by 115.25 by 115.25 by 115.25 by 115.25 by 116.70 by 118.25 69 110.70 by 114.75 by 1167.50 by 84.10 68	SHOW AND A TARROWS THE PROPERTY AND A PARTY OF PERSONS ASSESSMENT AND ADDRESS OF THE PERSONS ASSESSMENT ASSESSMENT AND ADDRESS OF THE PERSONS ASSESSMENT ASSESSMEN
88 6888	Dorim.=Enichede Marienb.=Mlawia Dipr. Sübbahn Saaibahn Neimar=Gera Eilenbahn-Stan	41/s 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	112,80 bg 116,80 bg 113,40 bg 100,60 bg (tien. 72,80 bg 182,50 bg	bo. Spp. 421. (60). bo. Stationalbant Distonte-Geleifligh Drebbene Benf bo. Bunton Brother Benf bo. Bunton Grente Bant bo. Bunton Grotalfigh Ertel Boots Breth Bre	CO3.) 61/2.  11 11 12 11 6 11 6 11 6 11 6 11 6 11 6	112.30 by 99.50 69 921.50 by 221.50 by 221.50 by 125.50 by 125.50 by 125.50 by 102.00 by 116.75 by 116.75 by 115.25 by 115.25 by 115.25 by 115.25 by 116.70 by 118.25 69 110.70 by 114.75 by 1167.50 by 84.10 68	

Gifenbahn-Obligationen.

##en.Duhn-Duhnationen.
##en.Duhn.H.A. 4g 13',100,00 89
Smantlabe. Ellenb.-8tr. 4'/2,100,00 80
Schill Shreide.
##en.Duhnation.Br. 4'/2,100,00 80
Schill Shreide.
##en.Duhnation.Br. 4'/2,100,00 80
Schill Shreide.
##en.Duhnation.Br. 4'/2,00 80
Schill Shreide.
##en.Duhnation.Br. 4'/2,00 80
Schill Shreide.
##en.Duhnation.Br. 4'/2,00 80
Schill Shreide.Br. 114. E. 8'/3/2,00 80
Schill Shreide.Br. 114. E. 8'/3/2,

sum Begug bon 31/4 % Roufols 4% lfb. 3tn/en bts 1./1. 90 ——

" bo. bts 1./4. 90 ——

" bo. bts 1./7. 90 100,40 bs

| 3 | Section |

bo. Grigs-Str., 1886. 3 80,708 bo. Order-Gibbert.

Order-Gibb. 3tr. 1885 3 72,905 bo. Order-Gibbert.

Order-Gibb. 3tr. 1885 3 72,905 bo. Order-Gibbert.

Str. 1885 1 82,905 bo Indufiric-Attien.

Todin Indon (z. 110) 5
Gr Berliner Flexebogn 4
Jonator Berguer 5
Sidernia Berguer 5
Sidernia Berguer 6
Sidernia Berguer 6
Sidernia Berguer 6
Sidernia Coli 4/4
Sofinga, Mt. - Sanderrin 4
101,60 G
Editer-Sindler 4
Editer-Sindler 5
100,80 G

Bechfelfurs.

Amflerbam . 100 ft . 8 Z . 108,60 ft Brill, 1. Antio. 100 ft . 8 Z . 80,85 ft Rombon . 1 Sirt. 8 Z . 20,85, o Baris . 100 ft . 8 Z . 20,85 ft Blien Ht. 28 . 100 ft . 8 Z . 174,40 ft Betersburg . 100 CR. 3 X . 233,50 ft Betersburg . 100 CR. 3 X . 233,50 ft

Bank-Distonto. Berlin, Wechsel 4%, Dombard 41/2n. S. Amsterdam 21/2. Brugel 3. London 4. Paris 3. Petersburg 51/2. Witen 4.

Gold, Gilber n. Banfnoten. Sobertigns 20,35 5g
Gengliighe Bantnoten 20,35,5g
Rapoleondor 20,35,5g
Rapoleondor 10,34,5g
Dollars 4,17m
Symperials Sympoliidhe Bantnoten 280,90 539
Ocierracialidhe Bantnoten 174,75 bp
Stuffliche Bantnoten 234,10 bg

Julius Becker, Bankgeschäft, Ale Promenade 4e, Aufträgen, Effecten-Versich u. Kontrole etc. etc. zu den gunst. Bedingungen

Salle. Drud und Berlag bon Dito Senbel.

